

Friedensgebet

*„Zusammen leben –
zusammen wachsen“*



**Der Rat der Religionen in München
lädt zum Friedensgebet 2020 ein**

**Mittwoch, 7.10.2020, 19.00 Uhr
Lighthouse Welcome-Center (Bayernkaserne)**

Mitwirkende am Friedensgebet 2020:



Seelsorgsregion München
im Erzbistum München
und Freising



*Koptisch-orthodoxe
Gemeinde in München*

St. Mina Kirche



Orth. Pfarrkonferenz
München



Bahá'í-Gemeinde
München



Evangelisch-Lutherischer
Dekanatsbezirk München



BETH  **SHALOM**
LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MÜNCHEN

Begrüßung

Grußwort

Bericht aus einer Erstaufnahmeeinrichtung

1

Gebet der jüdischen Gemeinschaften

vertreten durch

Israelitische Kultusgemeinde München,
Liberale jüdische Gemeinde München, Beth Shalom e.V.

Jüdisches Abendgebet

Führe uns zur Ruhe, Ewiger, unser Gott in Frieden und lass uns aufstehen,
unser König, zum Leben, breite über uns das Zelt deines Friedens aus,
richte uns auf durch einen guten Ratschluss von Dir,
hilf uns um deines Namens willen, schütze uns, entferne von uns Hasser,
Seuche, Schwert, Hungersnot und Kummer, entferne jedes Hindernis
vor uns, hinter uns, im Schatten deiner Fittiche birg uns, denn Gott, unser Hüter
und Erretter bist du, Gott, ein gnädiger und barmherziger König bist du, behüte
unseren Ausgang und unsere Heimkehr zum Leben und Frieden
von nun an bis in Ewigkeit.

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

aus dem Kaddisch Gebet

Der Frieden in seinen Himmelshöhen,
stifte Frieden unter uns und ganz Israel, sprecht: Amen!

(Quelle: Sidur Sefat Emet, übersetzt von Rabbiner Dr. S. Bamberger,
Copyright Victor Goldschmidt Verlag, Basel 1980)

Gebet der Baha'i

vertreten durch die Baha'i-Gemeinde München

Bahá'u'lláh, der Stifter der Bahá'í-Religion, sagt: „Das Wohlergehen der Menschheit, ihr Friede und ihre Sicherheit sind unerreichbar, sofern nicht und ehe nicht ihre Einheit fest begründet ist.“

Und sein Sohn 'Abdu'l-Bahá ergänzt: „Der Friede muss zuerst unter den Menschen gestiftet werden, bis er schließlich zum Frieden unter den Nationen führt.“

Deshalb beten wir zu Gott:

Gelobt sei Dein Name, o Herr mein Gott! Finsternis hat sich auf alle Länder gesenkt, die Kräfte des Unheils umfassen alle Völker. Und doch erkenne ich darin Deiner Weisheit Glanz und Deiner Vorsehung strahlendes Licht.

Die wie durch einen Schleier von Dir getrennt sind, wähnen, sie hätten die Macht, Dein Licht zu löschen, Dein Feuer zu ersticken und die Winde Deiner Gnade zum Schweigen zu bringen. Nein, Deine Macht bezeugt es mir! Wäre nicht jede Drangsal zum Träger Deiner Weisheit, jede Feuerprobe zum Werkzeug Deiner Vorsehung gemacht, niemand wagte es, sich uns zu widersetzen, selbst wenn die Mächte der Erde und des Himmels sich wider uns verbündeten. Wollte ich die wundersamen Geheimnisse Deiner Weisheit enthüllen, die offen vor mir liegen, die Zügel Deiner Feinde würden zerreißen.

Verherrlicht seiest Du darum, o mein Gott! Ich flehe Dich an bei Deinem Größten Namen, versammle alle, die Dich lieben, um das Gesetz, das aus dem Wohlgefallen Deines Willens strömt, und sende auf sie hernieder, was ihre Herzen bestärkt.

Mächtig bist Du zu tun, was Dir gefällt. Du bist wahrlich der Helfer in Gefahr, der Selbstbestehende.

(Bahá'u'lláh)

Gebet der christlichen Gemeinschaften

vertreten durch die Orthodoxe Pfarrkonferenz München
und die koptisch-orthodoxe Kirche

Lesung aus dem Buch Genesis, Kapitel 1: Vers 26-31

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich.
... Gott schuf den Menschen als sein Abbild, als Abbild Gottes schuf er ihn.
Als Mann und Frau schuf er sie. Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen:
Seid fruchtbar, und vermehrt euch, bevölkert die Erde, unterwerft sie euch ...
Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Es war sehr gut.

Wir beten zu unserem einen und barmherzigen Gott,
dass Er seinen Geschöpfen Segen schenkt,
dass alle Völker und Nationen Ihn für immer rühmen und preisen,
und dass sie miteinander – nicht gegeneinander – in Frieden, Sicherheit
und Vertrauen leben. AMEN

Hymnus

· Δόξα σοι τῷ δεῖξαντι τὸ φῶς.
Δόξα ἐν ὑψίστοις Θεῷ,
καὶ ἐπὶ γῆς εἰρήνη,
ἐν ἀνθρώποις εὐδοκία.

· Ὑμνοῦμέν σε,
εὐλογοῦμέν σε,
προσκυνοῦμέν σε,
δοξολογοῦμέν σε,
εὐχαριστοῦμέν σοι,
διὰ τὴν μεγάλην σου δόξαν.

· Καθ' ἐκάστην ἡμέραν εὐλογήσω σε,
καὶ αἰνέσω τὸ ὄνομά σου εἰς τὸν αἰῶνα,
καὶ εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος.

· Κύριε, πρὸς σὲ κατέφυγον,
δίδαξόν με τοῦ ποιεῖν τὸ θέλημά σου,
ὅτι σὺ εἶ ὁ Θεός μου.

· Ὅτι παρὰ σοὶ πηγὴ ζωῆς,
ἐν τῷ φωτί σου ὀψόμεθα φῶς.

Ehre sei dir, dem Lichtspender.
Ehre sei Gott in der Höhe
und Frieden auf Erden
und den Menschen ein Wohlgefallen!

Wir loben Dich,
wir preisen Dich,
wir beten Dich an,
wir verherrlichen Dich,
wir sagen Dir Dank
ob Deiner großen Herrlichkeit.

An jedem Tag benedeie ich Dich
und lobe in Ewigkeit Deinen Namen,
ja, in die Ewigkeit der Ewigkeit.

Herr, zu Dir nehme ich meine Zuflucht
lehre mich, Deinen Willen zu tun,
denn Du bist ja mein Gott.

Bei Dir ist die Quelle des Lebens,
in Deinem Lichte schauen wir das Licht



· Παράτεινον τὸ ἔλεός σου
τοῖς γινώσκουσί σε.

Ἅγιος ὁ Θεός,
Ἅγιος Ἰσχυρός,
Ἅγιος Ἀθάνατος,
ἐλέησον ἡμᾶς.
3x

Lass Deine Gnade walten an denen,
die Dich kennen:

Heiliger Gott,
Heiliger Starker,
Heiliger Unsterblicher,
erbarme Dich unser.

4

Gebet der alevitischen Gemeinde

vertreten durch die Alevitische Gemeinde München e.V.

Allah Allah

Unsere Zusammenkunft möge langfristig sein.
Unsere Vorhaben mögen Wirklichkeit werden,
Trennungen mögen uns nicht treffen,
Freundschaften mögen für die Ewigkeit geschlossen werden.

Möge die Liebe, die uns zusammenführt, gedeihen, sie ist es, die die ganze
Menschheit umarmt, ohne auf Farbe, Sprache und Religion zu schauen.
Hass möge in Liebe, Krieg in Frieden verwandelt werden.
Kriege und Katastrophen mögen endlich beendet sein,
und alle Bosheiten mögen verschwunden sein.
Die Zukunft möge uns allen Geschwisterlichkeit,
Freundschaft und Wohlstand bringen.

Gib uns Fruchtbarkeit von Himmel und Erde.
Unfälle und Naturkatastrophen mögen nicht auf uns kommen.
Schenke Genesung den Kranken, Vergebung den Schuldigen,
Schutz den Waisenkindern und Mitleid den Bösen.
Gib uns allen Ruhe und Wohlfahrt.

Alle Propheten, unser Heiliger Ali und die 12 Imame,
zeigt uns den richtigen Weg von der Vergangenheit in die Zukunft.
Gib uns auch einen Teil des Lichtes und der Energie von den 12 Imamen,
Erleuchteten und Weisen.
Mögen unsere Gebete angenommen und unsere Wünsche in Erfüllung gehen.
Gott segne uns alle.



Gebet der buddhistischen Gemeinschaften
 vertreten durch die Deutsche Buddhistische Union e.V.,
 repräsentiert durch das Buddha Haus – München

Widmung

**Sich selbst schützend schützt man andere,
 andere schützend schützt man sich selbst.** (Buddha)

Mögen die Menschen die Bedeutung dieser Worte erfassen und in diesem Sinne alle Wesen schnell von ihren Schmerzen in Körper und Geist befreit werden. Mögen die Furchtsamen von Angst erlöst und die Gefangenen von den Verstrickungen befreit werden. Mögen die Schwachen Kraft finden und alle Wesen einander wohlgesonnen sein. Mögen alle die sich verloren in der Wildnis der Welt fühlen – die Kinder, die Alten, die Schutzlosen – von den göttlichen Wohltätern behütet werden und ihre ursprüngliche Buddha-Natur erkennen.

Liebende Güte Betrachtung

Möge ich frei sein von Feindseligkeiten.

Möge ich keinem Lebewesen Leid zufügen.

Möge ich frei sein von Schmerzen in Geist und Körper

Möge ich fähig sein, mein eigenes Glück zu behüten.

Mögen alle Lebewesen frei sein von Feindseligkeiten.

Mögen alle Lebewesen einander kein Leid zufügen.

Mögen alle Lebewesen frei sein von Schmerzen in Geist und Körper.

Mögen alle Lebewesen fähig sein, ihr Glück zu behüten.

Mögen alle Wesen glücklich sein.

Mögen alle Wesen frei von Leiden sein.

So möge es sein.

Das ist die Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“, wie diese auch von Albert Schweitzer erklärt wurde, mit den Worten:
„Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“



Buddhistische Meditation

Last uns beten, dass alle Wesen realisieren, dass sie alle Brüder und Schwestern sind und sich aus derselben Quelle des Lebens nähren.
Lasse mich erkennen, dass sich die Welt ändert, wenn ich mein Herz öffne.
Zur Entwicklung des universellen Mitgefühls, lasst uns unser Herz mit unserer eigenen Liebe und Mitgefühl anfüllen – für uns und für alle Wesen.
(Autor: Heinz Roiger)

6

Gebet der islamischen Gemeinschaften

vertreten durch Muslimrat München e.V.
und Münchner Forum für Islam e.V.

Koran Rezitation

Bittgebet

Gelobt seiest du, Herr unser Gott, Herr der Welt. Du bist der Eine,
der Einzige, der Ewige.

Du bist der Erbarmer, der Barmherzige.
Du bist unsere einzige Zuflucht.

Heute stehen wir vor Dir: Gemeinsam beklagen wir die Ungerechtigkeit
und den Unfrieden auf der Welt.

Um deine Kraft zum Frieden bitten wir, guter Allah! Hilf uns, Mut zu haben,
Zivilcourage zu üben, der Ungerechtigkeit entgegen zu treten. Denn wir wissen:
Den Frieden hast du vorgesehen als einen Urzustand in Deiner Schöpfung.

Und wenn wir diesen haben oder erhalten wollen,
dann müssen wir etwas dafür tun.

Deshalb gib uns die Kraft, für den Frieden zu arbeiten,
und zeige uns einen Weg zum Verstand und zu den Herzen der Menschen,
damit der Krieg unmöglich und der Frieden möglich wird.

O Herr, mache, dass Friede an Stelle der Kriege tritt
und Sicherheit und Freiheit im Leben aller Menschen einen Platz bekommen!
Bestärke uns im Glauben, dass Liebe, Wahrheit und Gewaltlosigkeit letztlich
größere Macht haben als Hass, Rache und Gewalt,
und festige uns in der Hoffnung, dass unsere Arbeit und unser Ringen um
Frieden nicht vergeblich sind!

Gib uns die Kraft, für ein friedliches Miteinander einzutreten, und zeige uns den
Weg zum Verstand und zu den Herzen der Menschen!



Schlussworte

Gebet der Vereinten Nationen

Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn im großen Weltall.
Unsere Aufgabe ist es, daraus einen Planeten zu machen,
dessen Geschöpfe nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnloser Trennung nach Rasse,
Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns den Mut und die Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
auf dass unsere Kinder und Kindeskindern einst mit Stolz
den Namen „Mensch“ tragen.
(Quelle: katholisches Gotteslob)







Veranstalter:

Seelsorgsregion München, Referent Evang.-Luth. Dekanat München,
Orthodoxe Pfarrkonferenz, orientalische Kirchen,
Israelitische Kultusgemeinde, Beth Shalom, Muslimrat München,
Alevitische Gemeinde, Münchner Forum für Islam,
Deutsche Buddhistische Union.

Impressum:

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich: Fachbereich Dialog der Religionen
im Erzbischöflichen Ordinariat München
(Geschäftsführung Rat der Religionen, München)

Realisation des Produkts in Zusammenarbeit mit der
Stabsstelle Kommunikation, Medienmanagement

Fotonachweis: Foto Qi Feng
Texte: siehe Quellenverweise auf den Seiten
Layout: Hans Gärtner Kommunikation, Wolfratshausen
Druck: www.sasdruck.de
Papier: RecySatin und Circle Offset Premium White,
hergestellt aus 100 % Altpapier, FSC®-zertifiziert

UID-Nummer: DE811510756

